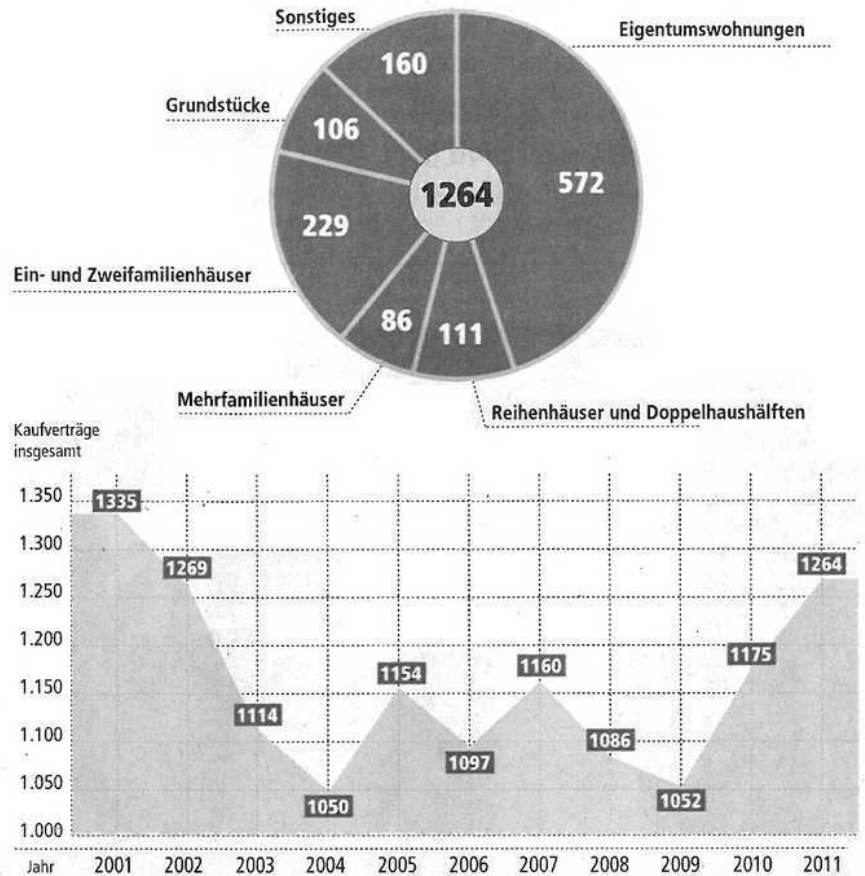


Grundstücksmarktbericht 2012 – Registrierte Kaufverträge in Bremerhaven im Jahr 2011



Immobilien-Markt boomt

Grundstücksmarktbericht 2012 ist erschienen – Vor allem Einfamilienhäuser stark gefragt

BREMERHAVEN. So viele Immobilien wie seit zehn Jahren nicht mehr haben 2011 in Bremerhaven den Besitzer gewechselt. 1250 Kaufverträge gingen beim Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Stadt ein. Vor allem bei Einfamilienhäusern stieg die Nachfrage, die Zahl der verkauften Mehrfamilienhäuser hat sich beinahe verdoppelt.

Insgesamt stieg die Zahl der registrierten Kaufverträge gegenüber dem Jahr 2010 um acht Prozent. Im Vorjahr hatte der Immobilienmarkt sogar um elf Prozent zugelegt.

Die Zahl der verkauften unbebauten Grundstücke liegt mit 106 Kaufverträgen sogar unter dem Niveau des Vorjahres (111 Fälle). Den größten Anteil daran bilden

die Baugrundstücke für den individuellen Wohnungsbau mit 81 Käufen. Vier Millionen Euro und 5,3 Hektar Fläche wurden hier umgesetzt. Der mittlere Kaufpreis für ein Grundstück betrug 77 Euro für den Quadratmeter. 660 Quadratmeter groß ist ein Einfamilienhausgrundstück im Durchschnitt.

Es wurden 229 Ein- und Zweifamilienhäuser verkauft, und die Preise waren gegenüber dem Vorjahr mit rund 106.000 Euro unverändert. Gehandelt wurden auch 111 Reihenhäuser und Doppelhaushälften zu einem mittleren Kaufpreis von rund 85.000 Euro. Dieses Preisniveau ermöglichte nach wie vor einer breiten Käuferschicht den Einstieg in die eigene Immobilie, urteilen die

Gutachter. Dennoch mangle es in der Stadt an neueren Gebrauchtimmobilen, die Nachfrage sei deutlich größer als das Angebot. Viele der verkauften Häuser stammten noch aus der Nachkriegszeit und würden von ihren Käufern abgerissen, um neu zu bauen.

Nachfrage nach Weserblick

Bei den Eigentumswohnungen wurden insgesamt 572 Wohnungen am Markt umgesetzt und damit zwei weniger als im Jahr zuvor. Je nach Alter und Lage liegt die Spanne der mittleren Kaufpreise pro Quadratmeter Wohnfläche zwischen 270 und 2600 Euro. In bevorzugten Lagen werden bei Neubauvorhaben sogar mehr als 3400 Euro für einen

Quadratmeter gezahlt.

Dass die Verkaufserlöse bei Eigentumswohnungen im Vergleich zum Vorjahr aber um 7,1 Millionen Euro gestiegen sind, liegt vor allem an den Luxuswohnungen mit Blick auf die Weser oder die Häfen, die sich beinahe wie geschnitten Brot verkaufen.

Bei den Mehrfamilienhäusern unterschrieben die Notare 86 Kaufverträge, im Jahr zuvor waren es gerade einmal 45.

Grundstücksbericht

Der vollständige Grundstücksmarktbericht für Bremerhaven ist gegen eine Gebühr von 25 Euro beim Vermessungs- und Katasteramt im Technischen Rathaus, Fährstraße 20, erhältlich.